

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 1-2 [i.e. 3-4]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Schwyzerlüt-Verlag si usecho:

Erste Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1939 (Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei).

Nr. 1—2	Rudolf von Tavel-Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 3—4	Verschiedeni Biträg (Vo der Schrybwis“ u. a.)	Pris 60 Rp.
Nr. 5—6	Josef Reinhart Nummer	Pris 60 Rp.
Nr. 7—9	Sondernummer für d'Schwyzerjuget	Pris 80 Rp.
Nr. 10—11	Meinrad Lienert-Nummer	Pris 50 Rp.

Zwöite Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1940 (Pris für Ab. 3.— Fr. portofrei).

Nr. 1—4	Wiehnachts-Nummer	Pris 80 Rp.
Nr. 5—7	Soldate-Nummer 1939/40	Pris 70 Rp.
Nr. 8—9	Muetertag	Pris 60 Rp.
Nr. 10—12	Uslandschwyzer-Nummer	Pris 1.— Fr.

Dritte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1941 (Pris für Ab. 3.50 Fr. portofrei).

Nr. 1—4	Schwyzer, läset schwyzerdütsch (Mundartwägwiser)	Pris 1.80 Fr.
Nr. 5—6	Lustigi Nummer	Pris 70 Rp.
Nr. 7—9	Thurgauer-Nummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 10—12	Festnummer „Heimat“, uf en 1. August 1941	Pris 1.50 Fr.

Vierte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1942 (Pris für Ab. 4.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3	Amerikaschwyzer-Nummer	Pris 90 Rp.
Nr. 4—6	Wiehnachts-Zyt	Pris 1.10 Fr.
Nr. 7—10	Züritüütsch (es chlis Zürcher Heimatbuech)	Pris 2.10 Fr.
Nr. 11—12	Alfred Huggenberger-Nummer	Pris 80 Rp.

Füfte Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1943 (Prys für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 1—3	Appezeller-Nummer	Pris 1.10 Fr.
Nr. 4—5	Sophie Hämmerli-Marti-Gedenknummer	Pris 1.— Fr.
Nr. 6—8	Simon Gfeller-Gedenknummer	Pris 2.— Fr.
Nr. 9—11	St. Galler-Nummer	Pris 1.80 Fr.

Sächste Jahrgang „Schwyzerlüt“ 1944 (Pris für Ab. 5.— Fr. portofrei).

Nr. 12/1—2	Im Wälschland	Pris 1.60 Fr.
Nr. 3—4	Otto Hellmut Lienert-Nummer	Pris 1.— Fr.
* Nr. 5—7	Wägwiser dür üsi Mundarte (2. Uflag)	Pris 1.50 bis 2.— Fr.
* Nr. 8—9	Luzärner-Nummer	Pris 80 Rp. bis 1.40 Fr.
* Nr. 10	Karl Grunder-Nummer	Pris 60 Rp. bis 1.— Fr.
* Nr. 11—12	Thurgauer-Nummer	Pris 80 Rp. bis 1.40 Fr.

NB. *) i der Arbeit. — Einzelheft cha me no bstelle, bi si vergriffe si. Portozue-schlag. Vom 3. Jahrgang a si d Nummere illustriert.

Schwyzerlüt-Verlag Dr. phil. G. Schmid, Fryburg

Postcheck-Konto IIa 795

H-6-O



Es ist vielleicht sogar höchste Zeit, Ihr nervöses, überlastetes Herz und Ihre mitgenommenen Nerven zu beruhigen und zu stärken mit den vorzüglichen

ZELLERS HERZ- und NERVENTROPFEN

Dieses reine, leicht assimilierbare und deshalb rasch wirkende Naturprodukt bewährt sich stets bei: nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Nervenschwächen, Kreislauf- und Blutdruckstörungen, Arterienverengung- bzw. Verkalkung. Es ist absolut unschädlich.

Enthält weder Brom noch Digitalis

Flüssig: Flasche zu . . . Fr. 2.30 und Fr. 5.75
Kurpackung (4 Fl.) Fr. 18.50
Tabletten: Packung Fr. 3.- (praktisch für die Reise
und bei der Arbeit)

Erhältlich in den Apotheken



Es ist ein Qualitätsprodukt von

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharmazeut. Präparate - gegr. 1863

Geschenkwerke in Mundart

EMIL BALMER

DER MEIE

Bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 7.50.

Aus Lebenserinnerungen, die in eine ländliche Bubenzeit zurückreichen (in denen aber auch bekannte bernische Persönlichkeiten wie Tavel und Otto von Greyerz auftreten) und aus ernsten und heiteren Erzählungen hat Balmer diesen Strauß zusammengefügt.

WERNER BULA

SIBE WÜNSCH

Bärndütschi Gschichte. In Lwd. Fr. 6.—.

Die Neigung der Menschen, sich immer neue und schönere Dinge zu wünschen, hat den Leitgedanken für diese einfachen, mit viel Herz erzählten Geschichten gegeben. Vielerorts treibt darin der urchige Volkswitz sein munteres Spiel.

RUDOLF VON TAVEL IN VOLKSAUSGABEN:

In Neuauflage erscheinen:

D'HASELMUUS

E Gschicht us em Untergang vom alte Bärn. In Lwd. Fr. 5.—.

Die Erzählung aus den Schicksalstagen der Schweiz von 1798 gehört zu den beliebtesten Tavelbänden.

GUETI GSCHPANE

In Lwd. Fr. 6.25.

Erzählung aus der bernischen Reformation.

GÖTTI UND GOTTELI

(Familie Landorfer Bd. III). Der Abschlußband zu der Trilogie, die mit „Jä gäll, so geit's!“ und „Der Houpmé Lombach“ beginnt.

In Lwd. Fr. 6.25.

Die Bände der Volksausgabe in der stilvollen Einkleidung durch Fritz Traflet sind wohlfeile, gehaltvolle Geschenkbücher, die in alle Leserschichten der deutschen Schweiz eingedrungen sind und das Werk eines Großen jedermann zugänglich machen.

A. FRANCKE A.G. VERLAG BERN
